

AKTUALISIERTER BERICHT ZUM

Medizinischen Genozid

CHINA SETZT MISSBRAUCH VON TRANSPLANTATIONEN
TROTZ ANGEKÜNDIGTER REFORMEN FORT



Vorwort zum COHRC-Bericht 2018*

von Arthur L. Caplan, Ph.D.

Drs. William F. und Virginia Connolly Mitty Professor für Bioethik und Leiter der Abteilung für medizinische Ethik an der School of Medicine der New York University

China ist ein hoch entwickeltes Land mit schnell wachsenden Fähigkeiten in der Medizin und den Biowissenschaften. Das Durchführen von Organtransplantationen existiert noch nicht so lange in China, aber unbemerkt hat sich das Land in dem Bereich zum weltweiten Spitzenreiter entwickelt. Leider konnten Chinas Richtlinien für die Beschaffung von Organen, für die Nachfrage innerhalb Chinas und den Bedarf ausländischer Bürger, nicht mit der Qualifikation und den Fachkenntnissen der internationalen Transplantationsmedizin Schritt halten. Dieser auf einer herausragenden und gründlichen Recherche basierende Bericht dokumentiert, dass China weiterhin die Menschenrechte und die ethische Behandlung seiner Bürger missachtet, indem Töten erlaubt ist, um Organe für Transplantationen zu beschaffen.

Mit der Einführung der Technologie Organe von Leichen für Organtransplantationen zu verwenden, wurde eine zentrale moralische Richtlinie erstellt, die besagt, dass der Spender vor der Organentnahme tot sein muss. Darüber hinaus dürfen Transplantationsteams weder den vorsätzlichen Tod von Spendern verursachen, noch Organe akzeptieren, die von Personen stammen, die deswegen getötet werden. Diese Aspekte werden allgemein als „Richtlinie zur Organentnahme an toten Spendern“ benannt und werden von der internationalen Transplantationsgemeinschaft, den Berufsverbänden der im Bereich der Transplantation tätigen Personen und den regulatorischen Anforderungen von Regierungen der Länder anerkannt, in denen die Vermittlung von Organen von Leichen erlaubt ist. Wie der Bericht zeigt, folgt China, trotz gegenteiliger Proteste, nicht den ethischen und rechtlichen Verpflichtungen, die es für die Beschaffung von Organen von Leichen befolgen sollte.

China verfügt nach wie vor über ein gut organisiertes System zur Beschaffung von Leichnamen. Es hat kein Gesetz eingeführt, welches den Hirntod regelt. Wie die in diesem Bericht dokumentierten Zahlen, Zeugnisse und die Geschichte belegen, ist die Nation weiterhin auf eine Vielzahl von Organen exekutierter Gefangener angewiesen, um Organe für den internen Gebrauch bereitzustellen und an Ausländer zu verkaufen. Für die Ausländer ist der schnelle Erhalt von Organen in ihren Heimatländern nicht möglich.

Die Exekution von Häftlingen zur Gewinnung von Organen ist in vielerlei Hinsicht moralisch verabscheuungswürdig. Zur Exekution ausgewählte Gefangene können keine freie Entscheidung treffen, was nach ihrem Tod mit ihren Organen geschieht. Es gibt auch keine Überwachung oder Kontrolle durch unabhängige Behörden, um die Gültigkeit der Zustimmung der Gefangenen nachzuweisen. Gefangene werden getötet und ihre Organe werden entnommen, mit geringer Beachtung des Hirntodes und der humanen Behandlung der Spender. Und einige, die hingerichtet werden, werden aus Gründen getötet, die juristische und ethische Experten auf der ganzen Welt nicht als legitim für die Todesstrafe akzeptieren. Dies gilt insbesondere, wenn Gefangene wegen politischer, religiöser oder spiritueller Überzeugungen hingerichtet werden.

Dieser Bericht muss sowohl bei der Transplantationsgemeinschaft, als auch bei allen Regierungen auf der ganzen Welt Beachtung finden. Sie müssen deutlich machen, dass China mit einer Politik, die die Tötung von Menschen wegen ihrer Körperteile akzeptiert, von der Teilnahme an Forschungskongressen im Bereich der Transplantationsmedizin und der medizinischen Forschungen im Allgemeinen ausgeschlossen wird, ungeachtet der Fähigkeiten, die die chinesische Transplantationsmedizin zeigt. Im Kern der chinesischen Vergabepolitik für Transplantationsorgane besteht nach wie vor eine abscheuliche Verletzung der grundlegenden Menschenrechte. Tötung kann kein Bestandteil eines ethischen Beschaffungssystems von Leichen sein. Lesen Sie diesen Bericht und fordern Sie dann Ihre Regierung auf, zu handeln, damit diese Praktik beendet wird.

Arthur L. Caplan, Ph.D.

** Der vollständige Bericht ist abrufbar unter ChinaOrganHarvest.org.*

Fragen im Zusammenhang mit dem Organtransplantationsmissbrauch in China haben westliche Akademiker, Medien und staatliche Einrichtungen lange Zeit beunruhigt und die Verwendung von Organen von Gefangenen ist in der internationalen Transplantationsgemeinschaft zu einem heiß diskutierten Thema geworden.

Im Jahr 2015 behauptete China, dass in Zukunft keine Organe von hingerichteten Todeskandidaten mehr verwendet werden und stattdessen die vollständige Umstellung auf eine ethische Organbeschaffung erfolge.¹ Als Folge einer internationalen PR-Kampagne erhielt China Akzeptanz von vielen internationalen Transplantationsorganisationen und Regierungen. Dabei nutzt China gefälschte Daten, Präsentationen von nicht umgesetzten Plänen, Besichtigungen chinesischer Kliniken durch ausländischen Experten, die Demonstration des „chinesischen Modus der Organspende und Transplantation“ und die Behauptung Reformen umgesetzt zu haben.²

Im Oktober 2017 schickte jedoch ein großer südkoreanischer Fernsehsender investigative Journalisten in das Oriental Organtransplantationszentrum in Tianjin, einem der größten Transplantationszentren Chinas.³ Die Journalisten entdeckten, dass trotz gegenteiliger Behauptungen der chinesischen Regierung, ausländische Patienten noch immer nach China strömten, um neue Organe zu bekommen. Man versprach ihnen eine durchschnittliche Wartezeit von wenigen Tagen bis Wochen, wobei eine zusätzliche Geldspende die Wartezeit auf die Operation noch verkürzte. Bei starkem Andrang der ausländischen Patienten, werden diese in einem nahegelegenen Hotel untergebracht. Es wird geschätzt, dass dieses Zentrum jedes Jahr Tausende von Transplantationen durchführt.⁴

Dies ist aber nur ein Beispiel, das den aktuellen Umfang der Organbeschaffung auf Abruf und die Fülle von Organen in Chinas Transplantationssystem widerspiegelt. Die Zahl der freiwilligen Organspenden reicht bei weitem nicht aus, um die Durchführung von Transplantationen auf Abruf zu verwirklichen. Internationale Beobachter haben Bedenken geäußert, dass die chinesischen Reformen nur ein „semantischer Trick“ seien.⁵

Wie ist der gegenwärtige Umfang und die Entwicklung der chinesischen Organtransplantationsindustrie? Wie weit ist Chinas Übergang zu einem ethischen Transplantationssystem fortgeschritten? Welche Beweise deuten darauf hin, dass Organe von Gefangenen für Transplantationen auf Abruf weiterhin verwendet werden? Welche Organquellen gibt es noch, wenn die Zahl der freiwilligen Spenden völlig unzureichend ist, um das hohe Transplantationsvolumen in China zu decken? Was sind die Gründe für die anhaltenden Missstände?

Ein Forscherteam des China Organ Harvest Research Centers (COHRC) hat hunderte Krankenhäuser, in denen Transplantationen durchgeführt werden, Aussagen von Regierungsstellen und der Industrie, Richtlinien, Gesetze, Vorschriften und Medienberichte, sowie die Geschichte und die Abläufe von Chinas Organspenden- und Transplantationssystem untersucht.

Diese Publikation bringt frühere Forschungen auf den aktuellen Stand und analysiert neu verfügbare Beweise, um die obigen Fragen zu beleuchten.

Inhalt

1. Hintergrund	6
2. Das chinesische „auf Abruf“-Organtransplantationssystem	8
• Schneller Anstieg der Zahl der Transplantationen seit dem Jahr 2000	
• Transplantate auf Abruf	
3. Transplantationsvolumen	10
• Das fortgesetzte Wachstum ungeachtet der internationalen Aufmerksamkeit im Jahr 2006	
• Das tatsächliche Volumen ist ein Mehrfaches der offiziellen Zahlen	
4. Neueste Entwicklungen	12
• Vor-Ort-Untersuchung in 2017	
• Dauerhafter Überfluss an Organen	
• Aggressive Wachstumspläne	
5. Unbekannte Organquellen	14
• Zum Tode verurteilte Gefangene	
• Übernacht-Übergang zu freiwilligen Spenden	
• Spenden- und Zuteilungssystem zur Organwäsche	
6. Opfer	16
7. Ein staatliches Verbrechen	18
8. Globale Expansion und deren Auswirkungen	20
• Erstmals Tag der offenen Tür in einem chinesischen Transplantationszentrum	
• Globale Ausbreitung	
• Auswirkungen	
9. Zeitachse	22
10. Mythen und Fakten	24
• „Vor 2015 stammten die meisten Organe von verurteilten Todeskandidaten“	
• „Nach 2015 sind freiwillige Spender die Hauptquelle von Organen für Transplantationen in China“	
• „Die Verwendung von Immunsuppressiva in China entspricht dem Bedarf von nur 10.000 Transplantationen pro Jahr“	
• Wie können Ärzte dazu gebracht werden, Organe von lebenden Menschen zu entnehmen?	
11. Weltweite Reaktionen	26
• Gesetzgebung	
• Resolutionen	
12. Wie Sie helfen können	28
13. Referenzen	30-42

Hintergrund

Die Organtransplantationsindustrie in China ist relativ jung, entwickelte sich aber trotz des Mangels an freiwilligen Organspenden in nur wenigen Jahren nach 2000 rasch zu der produktivsten weltweit.⁶

Im Jahr 2006 kam es zu ersten Anschuldigungen, dass gewaltlose, politische Gefangene auf Abruf in Chinas Haftanstalten und Krankenhäusern getötet wurden, um die riesige, lukrative Organtransplantationsindustrie zu versorgen.⁷

Seitdem untersuchen internationale Forscher diese Vorwürfe weiter. Unter ihnen kamen zwei Kanadier – der ehemalige Staatssekretär für den Asien-Pazifik-Raum David Kilgour und der Menschenrechtsanwalt David Matas – in ihrem Bericht „Bloody Harvest“⁸ zu der „bedauerlichen Schlussfolgerung, dass die Anschuldigungen wahr sind“. Zwischenzeitlich machte der in London ansässige Journalist Ethan Gutmann sieben Jahre lang eigene Recherchen zu diesem Thema und gelangte in seinem Buch „The Slaughter“⁹ zu ähnlichen Ergebnissen. Dennoch wuchs die Transplantationsindustrie in China in den nächsten zehn Jahren rasant weiter, in einem Ausmaß, das ohne

die Hilfe illegaler Organbeschaffung nicht möglich gewesen wäre.

Internationale Ermittler schlossen sich zusammen, um Hunderte von Transplantationskrankenhäusern in ganz China zu untersuchen und veröffentlichten im Juni 2016 den Bericht: „Bloody Harvest / The Slaughter: Ein Update“.¹⁰

Der Bericht umfasst 680 Seiten und enthält nahezu 2.400 Quellen. Er zeigt die wahre Natur und das Ausmaß dieser Missbräuche auf. Die Autoren des Berichts kommen zu dem Schluss:

„Die Kommunistische Partei Chinas hat den Staat für Massenmorde von Unschuldigen, hauptsächlich Praktizierenden der spirituellen, buddhistischen Qigong-Bewegung Falun Gong, aber auch Uiguren, Tibetern und Hauschristen eingesetzt, um Organe dieser Opfergruppen für Transplantationen zu erhalten.“¹¹ Basierend auf den von der Regierung vorgegebenen Mindestkapazitätsanforderungen könnten die 164 zugelassenen Transplantationskrankenhäuser pro Jahr 60.000 bis 100.000 Transplantationen durchgeführt haben, im Gegensatz zu Chi-

Am 20. April 2006 erschien die Zeugin bei einer Kundgebung vor dem Weißen Haus und entlarvte öffentlich die in China praktizierten erzwungenen Organentnahmen.



nas offizieller Zahl in Höhe von 10.000 Transplantationen pro Jahr.“¹²

Israel, Spanien, Italien und Taiwan haben Gesetze verabschiedet, die ihre Bürger daran hindern, wegen illegaler Organtransplantationen nach China zu reisen.¹³

Das US-Repräsentantenhaus und das Europäische Parlament haben Resolutionen verabschiedet (H.Res.343 und 2013/2981(RSP)), in denen die Tötung von Gefangenen aus Gewissensgründen in China der Organe wegen verurteilt wird.¹⁴ Der US-Kongress, das britische, das europäische und das kanadische Parlament haben zu diesem Thema Anhörungen durchgeführt.

Die NGO Freedom House veröffentlichte einen Bericht im Jahr 2017 und zitierte ihre eigenen Überprüfungen wie folgt: „Glaubwürdige Beweise lassen darauf schließen, dass ... Falun Gong Gefangene wegen ihrer Organe in großem Umfang getötet wurden.“ Sie fügte hinzu, „das großflächige Verschwinden im Falle junger Uiguren, die Berichte von routinemäßigen Blutuntersuchungen an uigurischen, politischen Gefangenen und die Berichte über mysteriöse

Todesfälle von Tibetern und Uiguren in Gewahrsam sollten Anlass zur Sorge geben, dass diese Bevölkerungsgruppen auch Opfer eines unfreiwilligen Organraubs sein könnten.“¹⁵ Chinas Tötung von Menschen, um deren Organe zu rauben, gerät weltweit allmählich in den Fokus der Medien.

„Die grausame und unmenschliche Praxis des [kommunistischen] Regimes, Individuen ihrer Freiheit zu berauben, sie in Arbeitslager oder Gefängnisse zu werfen und sie dann zu exekutieren und ihrer Organe zu berauben, um diese für Transplantationen zu nutzen, ist weit jenseits der Grenze unseres Vorstellungsvermögens und muss weltweit bekämpft und bedingungslos beendet werden.“

—Ileana Ros-Lehtinen, U.S. Kongressabgeordnete



Chinas Organtransplantationssystem mit Bereitstellung von Organen auf Abruf

SCHNELLER ANSTIEG SEIT DEM JAHR 2000

China begann in den 60-er Jahren mit Forschungen und klinischen Experimenten bei der Organtransplantation bei Menschen¹⁶, aber erst im Jahr 2000 erlebte das Transplantationsgewerbe einen enormen Wachstumsanstieg.

Vor 1999 gab es 150 Transplantationszentren in Festlandchina.¹⁷ Im Jahr 2007 beantragten mehr als 1.000 Kliniken Genehmigungen beim Gesundheitsministerium um weiterhin Transplantationen durchführen zu

können.¹⁸ Die Anzahl der Lebertransplantationen in China haben sich zwischen 1999 und 2000 verzehnfacht und verdreifachten sich zwischen 2000 und 2005.¹⁹

Der Anstieg der Transplantationen, der zunächst die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung deckte, führte schnell zu einem Boom des Transplantationstourismus aus anderen Ländern, wodurch China zu einem globalen Zentrum für diejenigen wurde, die neue lebenswichtige Organe benötigten.²⁰

TRANSPLANTATE AUF ABRUF

Ermittler deckten auf, dass Organtransplantationen in China auf Abruf durchgeführt, Organe von lebenden Quellen entnommen und Transplantationen mit kurzen Wartezeiten im Voraus geplant werden.²¹ Die Ärzte sind in der Lage, im Fall einer Unverträglichkeit seitens des Organempfängers, für einen einzelnen Patienten mehrere Organe in schneller Abfolge zu beschaffen.²² In China ist es nicht ungewöhnlich, wenn ein Patient mehrere Transplantationen des gleichen

Organs erhält.²³ Kliniken führen routinemäßig mehrere Transplantationen pro Tag durch.²⁴ Es wurde zudem nicht mehr als besondere Leistung angesehen, wenn eine Klinikabteilung innerhalb von 24 Stunden mehr als 10 oder gar 20 Nierentransplantationen durchführen konnte.

Wie wird dies in einem Land erreicht, in dem die Organspende kulturell tabuisiert ist und es kein wirksames Organspendensystem gibt?

Transplantationen im Voraus geplant

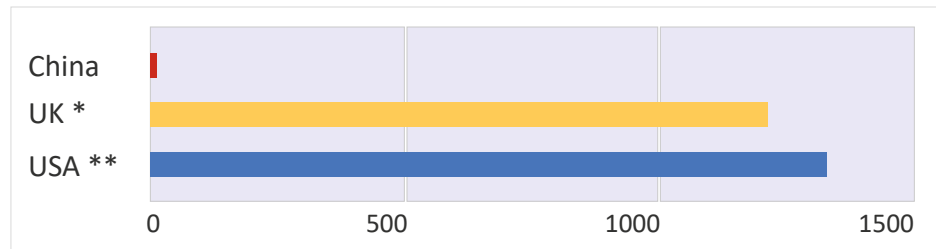
Zusätzlich zu den im Voraus geplanten Operationen zeigen viele individuelle und institutionelle Berichte in Krankenhausprofilen, Medienberichten und anderen Quellen, dass mehrere Transplantationen gleichzeitig durchgeführt werden. Um dies zu ermöglichen, bedarf es einer hochentwickelten Vorplanung:

- Ein israelischer Patient reiste 2005 nach China, um sich einer Herztransplantation zu unterziehen, die zwei Wochen im Voraus geplant wurde.²⁵
- Ein Krankenhaus führte im Jahre 2006 gleichzeitig 5 Leber- und 6 Nierentransplantationen durch.²⁶

- Ein Krankenhaus führte 2013 an einem Nachmittag gleichzeitig 4 Herztransplantationen durch.²⁷
- Ein Patient mit Leberversagen erhielt 2016 nach der Verlegung in ein anderes Krankenhaus eine Transplantation noch am selben Tag.²⁸
- Ein Krankenhaus führte im Oktober 2016 an einem Tag 16 Organtransplantationen (10 Herz-, Leber- und Nieren- und 6 Hornhauttransplantationen) durch.²⁹
- Ein Krankenhaus gab im Oktober 2017 Wartezeiten von nur wenigen Tagen oder Wochen an. Wenn die Patienten zusätzliche Geldspenden anboten, konnten die Operationen noch früher durchgeführt werden.³⁰

Kurze Wartezeiten

Durchschnittliche Wartezeiten bei Nierentransplantationen in Tagen



Quelle: * The Guardian ** United States Renal Data System

Die meisten Patienten in Ländern mit hochentwickeltem Gesundheitswesen und gut organisierten Organspenden- und Verteilungssystemen müssen Jahre auf eine Transplantation warten.³³ In China hingegen geben Krankenhäuser seit dem Jahr 2000 Wartezeiten von wenigen Tagen oder Wochen an. Dies beinhaltet erneute Transplantationen nach nicht erfolgreichen Operationen.³⁴

Die chinesische Lebertransplantations-Regi-

stratur berichtete 2006, dass mehr als 25% der Fälle Notfalltransplantationen waren, für die innerhalb von Tagen oder sogar Stunden Organe gefunden wurden.³⁵ Dies geschah zu einem Zeitpunkt, als China überhaupt kein Organspendensystem hatte. Diese Praxis wurde fortgeführt, als China ankündigte, ein freiwilliges Organspendensystem einzuführen, eine Quelle die weit weniger verfügbare Organe hat, als die Organentnahme an exekutierten Gefängnisinsassen.

Lebende Organquellen

Anders als im Rest der Welt ist es in China üblich, vollständige lebenswichtige Organe von lebenden Personen gegen ihren Willen zu entnehmen und so den „Spender“ zu töten.

Das Durchführen von Leberentnahmen mit warmen Ischämiezeiten von unter 5 Minuten wurde lange vor 2009 zu einem chinesischen Industriestandard.³¹ Solch kurze warme Ischämiezeiten konnten mit „Leichen ohne Herzschlag“, wie behauptet wurde, nicht erreicht werden, da China vor 2010 kein Organspendensystem hatte. Eine andere Technik wurde für die schnelle Entnahme eines Bauchorgans durch zeitgleiche operative Entnahme umgebender Organe entwickelt, was sowohl die Organschädigung als auch die warme Ischämiezeit weiter reduzieren konnte.³² Dieses Verfahren wird auch in vielen Krankenhäusern in ganz China häufig angewendet.

„Wir führen Nierentransplantationen mit Organen von lebenden Organspendern durch ... Es ist völlig anders als bei Nierentransplantationen mit Transplantaten von Leichen ...“ „Unsere Abteilung hat eine schnelle, kombinierte Technik zur Entnahme der Bauchorgane eingeführt, um die Leber herauszuschneiden, die Zeit der warmen Ischämie zu verkürzen, die Rate der Organabstoßungen zu reduzieren und die Wiederherstellung der Funktion des Transplantats zu fördern.“

- Archivierte Webseite des China International Transplantation Network Assistance Center³⁶

„Wir werden Transplantationen so lange durchführen bis eine erfolgreich ist, und werden im Falle eines Misserfolgs die erneute Operation nicht in Rechnung stellen...“

-Kunming Kidney Disease Hospital, wirbt mit „Organspender suchen passende Empfänger“³⁷

KONTINUIERLICHES WACHSTUM

UNGEACHTET DER INTERNATIONALEN AUFMERKSAMKEIT IM JAHR 2006

Nachdem die Anschuldigungen des Organraubs an Gefangenen im Jahr 2006 internationale Aufmerksamkeit erregten, schrieb die chinesische Regierung illegale Transplantationen einem chaotischen Markt zu.³⁸ Das Gesundheitsministerium erließ ein neues Genehmigungsverfahren und erteilte 164 Transplantationszentren die Genehmigung.³⁹ Inzwischen fälschte die Regierung systematisch Daten und nannte immer zu niedrige Transplantationsvolumina.⁴⁰ Es entstand der falsche Eindruck, dass in China die Zahl der Transplantationen abnahm.

Die Realität zeigt jedoch, dass große, vom Ministerium genehmigte Einrichtungen, im Rahmen dieses neuen Systems einen noch größeren Ausbau mit weniger Wettbewerb und uneingeschränkter staatlicher Unterstützung verzeichneten. Viele andere Krankenhäuser setzten Transplantationen ohne Genehmigung fort. Insgesamt haben die Organtransplantationen in China kontinuierlich zugenommen.⁴¹ Die Transplantationszentren wurden signifikant durch mehr Betten und neue Stationen, Gebäudeflügel und neue Gebäude erweitert.⁴²

„Das Lebertransplantationsgeschäft unseres Landes ist in eine Phase stabiler Entwicklung eingetreten. Das Lebertransplantationsgeschäft im First Affiliated Hospital of Zhejiang University floriert. 2007 wurde ein neues Gebäude bezogen. Die Lebertransplantation ist systematischer und professioneller geworden und wird im großen Umfang durchgeführt.“

—Webseite des Lebertransplantationszentrums des First Affiliated Hospital of Zhejiang University (2011)⁴³

„Die Geschwindigkeit der Entwicklung hat die gleiche wie die einer Hochgeschwindigkeitsbahn erreicht.“

—Du Yingdong, stellvertretender Direktor des Leber-Transplantationszentrums im Nr. 107 Hospital of Jinan Military Command (2012)⁴⁴



DAS TATSÄCHLICHE VOLUMEN

IST EIN MEHRFACHES DER OFFIZIELLEN ZAHLEN

Seit 2000 sind in den USA 6.000 Lebertransplantationen pro Jahr durchgeführt worden.⁴⁵ In China wird diese Anzahl durch nur einige wenige Krankenhäuser erreicht. Zum Beispiel gibt es im Tianjin Oriental Organ Transplant Center, das sich auf Lebertransplantationen spezialisiert hat, über 500 Transplantationsbetten. Die Anzahl der Betten korrespondiert mit einer Kapazität von 6.000 bis 8.000 Transplantationen pro Jahr.⁴⁶

Die von China offiziell angegebene Zahl der

Transplantationen von jährlich 10.000 bis 15.000 wird von einigen wenigen Krankenhäusern bereits übertroffen. Basierend auf der von der Regierung erhobenen minimalen Bedarfskapazität von Transplantationszentren und anderen Daten, könnten die 164 vom Ministerium genehmigten Transplantationskrankenhäuser über 70.000 Transplantationen pro Jahr durchführen. Diese genehmigten Krankenhäuser haben die Kapazität, insgesamt über eine Millionen Transplantationen seit dem Jahr 2000 durchzuführen.⁴⁷

Tabelle: Minimale Transplantationskapazität der 164 vom Ministerium genehmigten Transplantationskrankenhäuser⁴⁸

Genehmigungsart	Krankenhäuser	Minimaler Bettenbedarf	Jährliche Transplantationen (pro Krankenhaus*)	Jährliche Transplantationen (pro Kategorie*)
Leber	21	25	300	6.300
Nieren	65	30	360	23.400
Leber & Nieren	60	55	660	39.600
Herz & Lunge	18	15	180	3.240
Gesamt	164	15	180	72.540

* Die Kalkulation basiert auf einer 100-prozentigen Bettenauslastung und einem einmonatigen Krankenhausaufenthalt

Darüber hinausgehend liegt der Beweis vor, dass die Mehrheit der 164 genehmigten Krankenhäuser das Minimum der Bettenanzahl übertrifft, darunter einige mit Hunderten von Betten, die der Organtransplantation vorbehalten sind. Die Bettenauslastungsrate liegt zwischen 100 % und 200%.⁴⁹

Bemerkenswert ist auch, dass über 1.000 Krankenhäuser 2007 um die Erlaubnis baten, mit den

Transplantationen fortzufahren.⁵⁰ Dies legt nahe, dass sie ebenfalls die minimale Bedarfskapazität des Ministeriums für Transplantationszentren erfüllten. Viele führten die Transplantationen weiterhin aus, obwohl sie keine Erlaubnis erhalten hatten.⁵¹ Aus diesem Grund liegt die tatsächliche Anzahl der Transplantationen in China um ein Vielfaches höher als die offiziellen Zahlen.

„Unser Krankenhaus führte über 4.000 Leber- und Nierentransplantationen innerhalb eines Jahres durch.“

—Zhu Jiye, Direktor des Organ Transplant Instituts der Universität von Peking (2013)⁵²

„Zehntausende Patienten haben hier Leber- und Nierentransplantationen erhalten.“

—First Affiliated Hospital of Sun Yat-Sen University (2010)⁵³

Jüngste Entwicklungen

VOR-ORT-UNTERSUCHUNG - OKTOBER 2017

Im Oktober 2017 sandte ein bekannter südkoreanischer TV-Sender Investigativ-Journalisten zur Untersuchung in das Tianjin Oriental Organ Transplant Center, eines der größten Transplantationszentren Chinas.⁵⁴

Die Journalisten berichteten, dass das Zentrum den Patienten in der Regel Organe innerhalb von einigen Tagen oder Wochen anbot. Sie berichteten weiter, dass das Krankenhaus im Gegenzug für Geldspenden den Patienten einen schnelleren Transplantationstermin in Aussicht stellte. Den Beobachtungen zufolge waren die Operationssäle rund um die Uhr in Betrieb. Obwohl China behauptet, das Durchführen von Transplantationen an ausländischen Patienten eingestellt zu haben, führte die internationale Abteilung allein am Tag vor dem Besuch der

Journalisten acht Transplantationen durch. Das Zentrum beherbergte ebenfalls ausländische Patienten in einem nahegelegenen Hotel - zusätzlich zu ihren Stationen mit 500 Transplantationsbetten und drei ausgewiesenen internationalen Transplantationsstationen. Die Untersuchungsergebnisse legen nahe, dass das Zentrum weiterhin jährlich Tausende von Transplantationen durchführt.

Tianjin Oriental ist nur ein Beispiel, welches das aktuelle Ausmaß, das Auf-Abruf-Vorgehen und die Fülle an Organen in Chinas Transplantationsindustrie widerspiegelt, selbst nachdem Beamte bekannt gaben, dass Spenden die einzige Organquelle geworden seien. Ebenso findet in China weiterhin ein Organtourismus statt, obwohl dies von offizieller Seite dementiert wird.



Das Tianjin Oriental Transplant Center eröffnete 2006 mit 500 Betten. Seine Bettenauslastung erreichte 2009 90% und 131% 2013, bevor weitere Betten hinzukamen. Mit 500 Betten, einer 100-prozentigen Auslastung und einer durchschnittlichen Behandlungsdauer im Krankenhaus von drei bis vier Wochen, wird sich das dortige Transplantationsvolumen auf 6.000 bis 8.000 Operationen pro Jahr belaufen.⁵⁵

DAUERHAFTER ÜBERFLUSS AN ORGANEN

In telefonischen Umfragen, die zwischen Juli 2016 und Juni 2017 an fast einhundert Transplantationskrankenhäusern durchgeführt wurden, behaupteten die meisten Ärzte und Transplantationskoordinatoren, dass die Organquellen weiterhin reichlich vorhanden seien, wobei einige Krankenhäuser behaupteten, überzählige Organe zu haben.⁵⁶ Ein Krankenhaus bot kostenlose Lebertransplantationen für die ersten zehn registrierten Kinder an.

Trotz des geringen Wissens über Hirntodkriterien, versicherte die Mehrheit der Ärzte, dass die Organe von hirntoten Spendern kämen und dass sie eine bessere Qualität als die von Todeskandidaten hätten. Sie enthüllten ebenfalls, dass die meisten Transplantationsorgane nicht aus dem nationalen Zuteilungssystem COTRS stammten, da sie überhaupt nicht auf das System zugreifen könnten.

„Wir haben hier oftmals eine Menge [Organquellen] und benutzen Menschen vom Teenageralter bis zu den Zwanzigjährigen. Die Qualität der Organe dieser Jugendlichen ist sehr gut. ... und wir können sie nicht alle benutzen. Zum Beispiel besorgen wir einhundert Lebern, aber unser Zentrum führt nur 20 Transplantationen durch ...“

—Dr. Liao Jixiang, ein Organkoordinator im People's Liberation Army Hospital Nr. 303 in Nanning (30. Mai 2017)

„[Das nationale Organverteilungssystem] ist eine Lüge ... wie man ja weiß, mit der Webseite kann man nichts anfangen, es ist alles lediglich eine Formalität ... jedes Krankenhaus findet selbst seine Spender, sie werden nicht vom nationalen Verteilungssystem zentral zugewiesen. Das ist unmöglich, ihre Webseite erlaubt keinen Zugang.“

—Kidney transplant coordinator Director Wang at Yuhuangding Hospital in Shandong Province (June 10, 2017)

AGGRESSIVE WACHSTUMSPLÄNE

Es besteht eine enorme Nachfrage an Transplantationen in China und selbst die steigende Kapazität der Krankenhäuser kann sie nicht decken. Huang Jiefu, Chinas Verantwortlicher für Transplantationen, ordnet den beschränkenden Faktor nicht der Organverfügbarkeit, sondern fehlenden, qualifizierten Krankenhäusern und erfahrenen Ärzten zu.⁵⁸ Er befürwortete ebenfalls die Möglichkeit der Durchführung von Transplantationen von in China bezogenen Organen in anderen Ländern. Dies impliziert einen Überfluss an zur Verfügung stehenden Organen in China.⁵⁹

Kostenlose Lebertransplantationen⁵⁷
Werbung auf Jilin Travel Radio: Das Leben dieser Kinder ist in Gefahr, und hier gibt es Hilfe im Wert von mehreren Millionen RMB.



Seit 2015 kündigte Huang Jiefu zu verschiedenen Gelegenheiten Pläne bezüglich einer wachsenden Zahl an genehmigten Transplantationskrankenhäusern von 169 auf 300 an - und sogar 500 in den kommenden Jahren.⁶⁰ Im August 2017 erklärte er, dass China seine Zahl an genehmigten Transplantationskrankenhäusern erhöhen und 2020 die meisten Transplantationen weltweit durchführen werde.⁶¹ Im Februar 2018 erhöhte die Regierung die Zahl der genehmigten Transplantationskrankenhäuser von 169 auf 178.⁶²

All diese Entwicklungen sind ohne ausreichende freiwillige Spenden und regulativer Aufsicht im chinesischen Transplantationssystem erfolgt.

Unbekannte Organquellen

Auf die internationale Kritik hin bestätigten offizielle Stellen in China im Jahr 2006, dass die Transplantationsorgane mehrheitlich von Inhaftierten aus dem Todestrakt - und später von freiwilligen Spendern - stammten.

ZUM TODE VERURTEILTE GEFANGENE

Internationale Organisationen schätzen, dass die Zahl der Hinrichtungen in China seit dem Jahr 2000 jedes Jahr in die Tausende geht. Die Exekutionsrate scheint jedoch abzunehmen.⁶³

Eine Dekade später wurden Organtransplantationen von Todeskandidaten „zu einem Strom, der keine Quelle hat.“⁶⁴

ÜBERNACHT-ÜBERGANG ZU FREIWILLIGEN SPENDEN

China hatte vor 2010 kein Organspendesystem. Das erste Pilotprogramm startete in 19 Provinzen und Städten.⁶⁵ Obwohl es in den beiden ersten Jahren nur 207 Spender⁶⁶ gab, expandierte das Programm chinaweit im August 2013 mit der Ankündigung eines nationalen Organverteilungssystems, dem „China Organ Transplant Response System“ (COTRS).⁶⁷

Im September 2013 behauptete die chinesische Regierung, dass 23% der Organe von Spendern kämen.⁶⁸ Später erklärte Huang Jiefu, dass 80% der Transplantationsorgane

2014 von Spendern wären und dass China im Januar 2015 aufgehört habe, Organe von Todeskandidaten zu verwenden.⁶⁹ Huang Jiefu führte an, dass China in nur wenigen Jahren eine Organspende- und Transplantationsstruktur geschaffen habe, für die andere Länder Dekaden bräuchten.⁷⁰

Das Überprüfen der Beweislage ergab jedoch, dass der wundersame Spendersprung erfunden zu sein schien, nach dem Motto „schließe die Lücke“ zur vermeintlichen „neuen Ära“ der ethischen Organbeschaffung.

Unplausibler Übergang zu ethischen Organquellen

Bevor 2010

2010-2015

2015 bis jetzt

Kein Organspendesystem

Totale Abhängigkeit von
Todeskandidaten und
Gewissensgefangenen

2010: Pilotprojekt des ersten Organspendensystems

2013: Start des nationalen Spendersystems;

23% der Organe sollen von Spendern stammen

2014: 80% der Organe sollen von Spendern stammen

2015: 100% der Organe sollen von Spendern stammen

Ende 2017: Chinas 373.536 registrierte Spender würden nur Dutzende von Spendern pro Jahr ergeben und die Summe der gemeldeten Anzahl der Spenden (hauptsächlich von nicht registrierten Spendern in ITS) in jeder Region war weit geringer als die offizielle Zahl der 15.000 durchgeführten Transplantationen.

SPENDEN- UND ZUTEILUNGSSYSTEM ZUR ORGANWÄSCHE

Erheblich weniger Spenden als Transplantationen

Basierend auf dem Verhältnis zwischen registrierten und tatsächlichen Spendern in den USA⁷¹, hätten Chinas wiederholt berichtete 373.536 Spender bis Ende 2017⁷² weniger als 29 tatsächliche Spender ergeben. Ebenso wenig könnten Organe, die von nicht registrierten Spendern (hauptsächlich von Intensivstationen) beschafft wurden, die Hauptquelle für Chinas Transplantationssystem sein, wie behauptet wurde, da die Summe der gemeldeten Anzahl der Spenden in jeder Region (einschließlich

registrierter und nicht registrierter Spender)⁷³ weitaus geringer waren als die offizielle Zahl der Transplantationen.

Zu den langjährigen Hindernissen für die Organspende gehören in China kulturelle Hemmnisse, fehlende Rechtsvorschriften für den Hirntod, ein unzureichender Rechtsrahmen zur Gewährleistung ethisch einwandfreier Spenden und ein mangelndes Vertrauen der Öffentlichkeit in das medizinische System.⁷⁴

Spendensystem bleibt eine leere Hülle

Ende 2015 sagte Huang Jiefu, dass das „Nationale Organspende- und Transplantationskomitee ... nur dem Namen nach existiere.“⁷⁵ 2017 enthüllte Huang weiter, dass China lediglich eine Person hatte, die Organspende und -transplantation betreute, verglichen mit 1.500 in den Vereinigten Staaten.⁷⁶

COTRS ist darauf ausgelegt, alle Spender und

Empfänger im Land zu verwalten⁷⁷, dennoch waren bis März 2017 nur 31.000 potenzielle Empfänger auf der offiziellen Website registriert.⁷⁸ Eine im Juni 2017 abgeschlossene Telefonumfrage zeigte, dass die meisten Transplantationskrankenhäuser in China keinen Zugriff auf COTRS haben.⁷⁹ Dies beweist, dass die Mehrzahl der Transplantationsorgane nicht von COTRS stammt.

Vorschriften verankern Schlupflöcher für die illegale Organbeschaffung

China hat keine grundlegenden Gesetze zur Organbeschaffung, Spende, Entnahme, Zuteilung und Transplantation erlassen.⁸⁰ Seine Verwaltungspolitik und Vorschriften werden von Interes-

sengruppen stark beeinflusst und sind im medizinischen System nicht verbindlich, diese Vorschriften können weder Militär, Justiz oder andere Einheiten kontrollieren.⁸¹

Undurchsichtige Vorgänge

Chinas Organbeschaffungsorganisationen (OPOs) sind in Transplantationszentren etabliert, die vom Ministerium genehmigt sind.⁸² Huang Jiefu räumte Folgendes ein, „die Organressourcen, alle Empfänger und Spender, die gesamte Kette der Organspende und Organtransplantation liegt in den Krankenhäusern.“⁸³ Sie arbeiten ohne Aufsicht und umfassen dieselben Chirurgen, die an der unethischen Organbeschaffung beteiligt waren.⁸⁴

Huang Jiefu sagte 2017, dass 70% der Organe von hirntoten Spendern stammten; die anderen stammten hauptsächlich aus Spenden nach dem Hirntod, gefolgt vom Herztod.⁸⁵ In 2014 war jedoch 90% der Ärzte in China kein etabliertes Ver-

fahren zur Bestimmung des Hirntodes bekannt;⁸⁶ dies galt auch weiterhin in 2017⁸⁷. Dieser Widerspruch deutet auf einen weit verbreiteten Missbrauch der Bestimmung des Hirntodes in China hin.

Chinas aufgekündigtes, neues Organspendensystem und der dazugehörige Rechtsrahmen sind nicht umgesetzt worden. Todeskandidaten (die ab 2015⁸⁸ in freiwillige Bürgerspender umkategorisiert wurden) und freiwillige Spender zusammen können nur einen kleinen Teil aller in China durchgeführten Transplantationen ausmachen. Das wiederholt in der Öffentlichkeit vorgestellte Spenden- und Zuteilungssystem dient als Fassade zum Reinwaschen illegaler Organquellen.

Opfer

Der erste Fall, bei dem ein Organ eines politischen Häftlings in China während der Exekution entnommen wurde, ereignete sich 1978.⁸⁹ 1984 verkündeten verschiedene Regierungsbereiche und Ministerien gemeinsam eine Regelung, die die Verwendung der Körper und Organe der Gefangenen seitens des Staates unter bestimmten Bedingungen erlaubt.⁹⁰ Später begann China die Organe von Gewissensgefangenen und Minderheiten in einem kleinen Umfang zu verwenden.⁹¹

In diesem Industriezweig gab es bis 2000 keine nennenswerten Entwicklungen. Erst ab diesem Zeitpunkt begann die chinesische Regierung Organtransplantationen im Rahmen ihrer nationalen Strategie zu priorisieren – mittels signifikanter Investitionen in Forschung, Entwicklung, Industrialisierung und Mitarbeiterausbildung.⁹²

Die exponentielle Erhöhung der Organtransplantationen ohne freiwillige Spenden verlief

parallel zur Kampagne der chinesischen Regierung, Falun Gong zu vernichten.

Falun Gong ist eine Meditationspraxis, die auf alten chinesischen Traditionen der Gesundheits- und Selbstverbesserung basiert. Sie hat das Ziel die Eigenschaften Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zu fördern. Ende der 1990er Jahre ergab eine Schätzung der Regierung, dass über 70 Millionen Menschen in China Falun Gong praktizieren, eine Zahl, die von vielen westlichen Nachrichtenagenturen zitiert wurde.⁹³

Der ehemalige Vorsitzende der Kommunistischen Partei, Jiang Zemin, sah die Popularität der Gruppe und die Wiederbelebung der traditionellen Werte als Bedrohung für seine Herrschaft an, im Juli 1999 startete er eine gewalttätige Kampagne um „ihren Ruf zu diffamieren, sie finanziell zu ruinieren und sie physisch zu zerstören“.⁹⁴



Falun Gong-Praktizierende meditieren in Muxidi, Beijing, vor dem Beginn der Verfolgung 1999.

Als die Verfolgung begann, reisten Millionen von Falun Gong-Praktizierenden aus ganz China nach Peking, um an die Zentralregierung zu appellieren. Viele von ihnen wurden verhaftet, waren aber nicht bereit, ihre Identität preiszugeben, um ihre Familien und Freunde zu schützen. Sie wurden so Teil einer großen anonymen Bevölkerung, die vom Staat gefangen gehalten wurde.⁹⁵ In den folgenden Jahren wurden Hunderttausende von Praktizierenden in ganz China zusammengetrieben. Diejenigen, die sich weigerten, auf ihren Glauben zu verzichten, begannen spurlos zu verschwinden.⁹⁶

Seit Juli 1999 werden Falun Gong-Praktizierende in China in Zwangsarbeitslagern, schwarzen Gefängnissen, Hafteinrichtungen, Gehirnwäschezentren und geheimen militärischen Haftanstalten inhaftiert und gefoltert.⁹⁷ Sie wurden, sowohl in der Haft als auch zu Hause, gewaltsam Bluttests und medizinischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Organfunktion unterzogen.⁹⁸ Bis Mai 2017 hatte das öffentliche Sicherheitssystem Chinas eine nationale DNA-Datenbank mit mehr als 40 Millionen Personen, darunter Dissidenten und Migranten, aufgebaut.⁹⁹

„Vorsitzender Jiang legte viel Wert darauf, er gab Anweisungen dazu Menschen die Nieren für Transplantationsoperationen zu verkaufen. Nachdem Jiang den Befehl erteilt hatte, haben wir alle viel Arbeit gegen die Falun Gong-Praktizierenden geleistet ... Es war nicht nur das Militär, das Nierentransplantationen durchführte.“¹⁰⁰

—Bai Shuzhong, ehemaliger Leiter des Gesundheitsbereichs der Allgemeinen Logistikabteilung der People's Liberation Army

„Der Kampf gegen Falun Gong ist ein ernsthafter politischer Kampf. Wir dürfen nicht weichherzig sein, wenn wir es mit einer kleinen Gruppe von unverbesserlichen Reaktionären zu tun haben.“¹⁰¹

—Huang Jiefu, ehemaliger stellvertretender Gesundheitsminister und derzeitiger Direktor des chinesischen Organspende- und Transplantationskomitees (2001)



Falun Gong-Praktizierende breiten auf dem Tiananmen-Platz in Peking Banner aus, um gegen die Verfolgung zu protestieren. Auf den Bannern steht „Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Toleranz“.

Ein staatliches Verbrechen

Seit 2000 hat das chinesische Regime der Organtransplantation in seiner nationalen Strategie und als zukünftige aufstrebende Industrie Priorität eingeräumt.¹⁰² Die Ministerien für Gesundheit, Wissenschaft, Technologie und Bildung sowie das Militär haben alle viel in Transplantationstechnologie, Forschung und Entwicklung, Personalaus- bildung und Industrialisierung der Trans- plantationsmedizin investiert.¹⁰³ Die mei- sten vom Ministerium genehmigten Transplantationszentren erhalten erhebliche Mittel von allen Regierungsebenen. Die Entwicklung neuer Fähigkeiten und Techni- ken ermöglichte es der Transplantationsme- dizin in China, sich innerhalb weniger Jahre zu einem großen, industrialisierten Unter- nehmen zu entwickeln.

Das Gesundheitsministerium und dessen Nachfolger, die Nationale Kommission für Gesundheit und Familienplanung (NHFPC), sind vollumfänglich verantwortlich für die Gesamtplanung, Ausrichtung, Regulierung

und Verwaltung der Transplantationsindu- strie Chinas sowie des Organspende- und Zuteilungssystems.¹⁰⁴ Etwa 800 zivile Kran- kenhäuser sind an der Organtransplantati- on beteiligt.¹⁰⁵

Die Volksbefreiungsarmee (PLA) ist eine der wenigen Streitkräfte der Welt, die einer politischen Partei und nicht dem Staat zu- gehörig sind. Jiang Zemin ermächtigte die Allgemeine Logistikabteilung als Leitungs- gruppe innerhalb der Streitkräfte alle Ebe- nen bei der Auslöschung von Falun Gong anzuführen. Das Militär erhielt die Befugnis, geheime Haftanstalten und Konzentrations- lager zu verwalten und zu beaufsichtigen, sowie Organquellen (lebende „Spender“) zu versenden und die Organbeschaffung zu überwachen.¹⁰⁶ Über 100 Krankenhäuser der PLA und der Bewaffneten Polizei sind an der Organtrans-plantation beteiligt¹⁰⁷ und versorgen zudem zivile Krankenhäuser auf Anfrage mit frischen Organen.

IPC
臓器移植国際（中国）支援センター

设为首页 添加收藏

JAPANESE 中文版 ENGLISH

中国脏器移植实际情况

国际移植(中国)网络支援中心介绍
日本国内移植现状
中国脏器移植实际情况
关于脏器移植费用

在中国29个省、市、自治区的国立医院仅肾移植手术已经完成3万5千余例。在全国范围内，每年肾移植手术例数多达5000件以上。能完成如此数量的移植手术，是与中国政府的支持分不开的。中国政府最高人民法院、最高人民检察院、公安部、司法部、卫生部以及民政部于1984年10月9日联合颁布有关法律，确立提供脏器是一项政府支持行为。这可谓世界绝无仅有。与发达国家相比，中国在医疗设备及护理体制上，并非无可挑剔，但就脏器移植而言，手术的方式均为国际公认固定模式，在这方面中国的医学技术水平已达到世界先进行列。目前每年都有数十名左右的脏器衰竭晚期

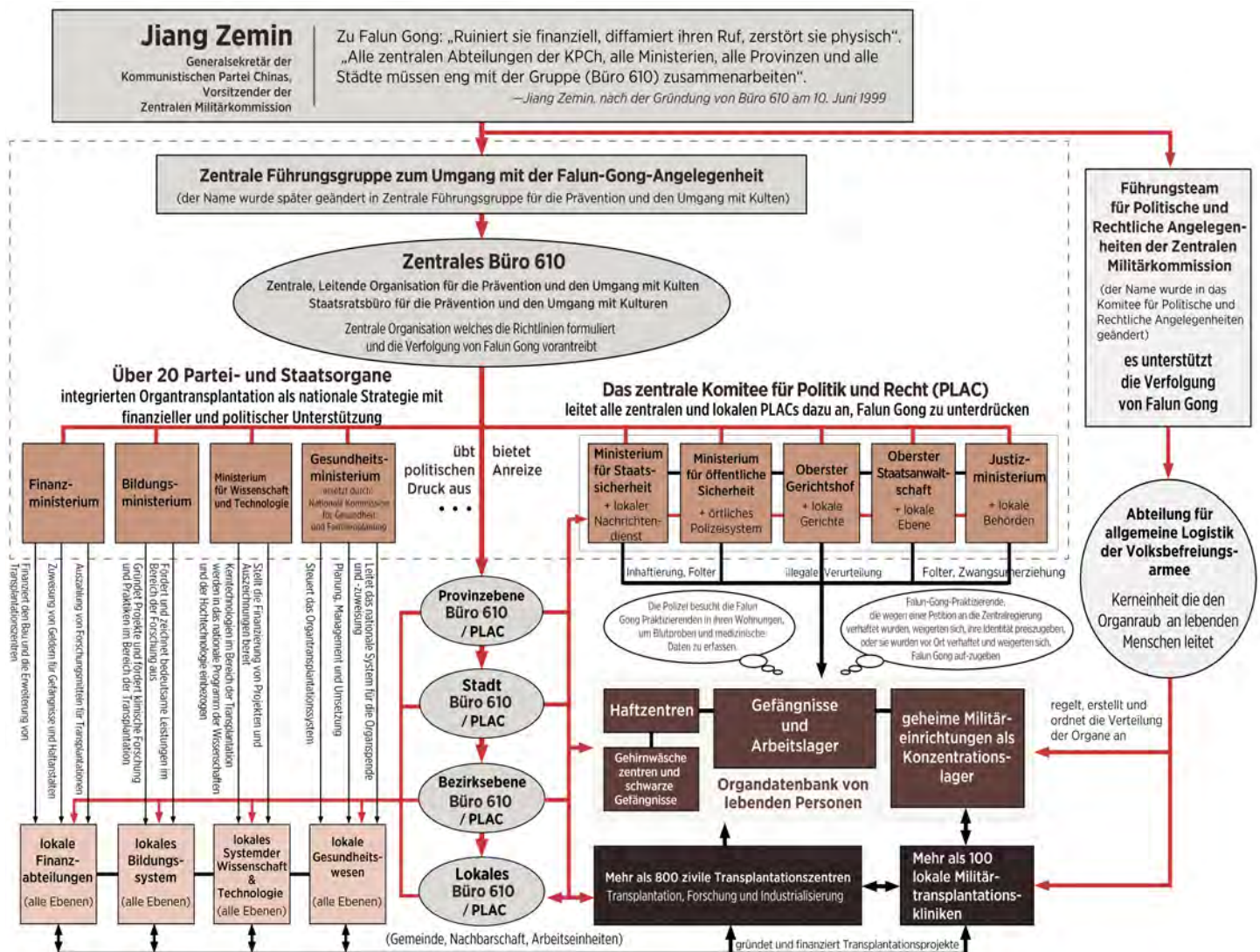
„Die Möglichkeit, eine solche Anzahl von Organtransplantationen durchzuführen, ist untrennbar mit der Unterstützung durch die Regierung verbunden. Der Oberste Volksgerichtshof der chinesischen Regierung, die Oberste Volksstaatsanwaltschaft, das System für Öffentliche Sicherheit, das Justizsystem, das Gesundheitsministerium und das Innenministerium haben am 9. Oktober 1984 gemeinsam eine Verordnung erlassen und festgelegt, dass die Organbeschaffung eine von der Regierung unterstützte Tätigkeit sein würde. Das ist einzigartig auf der Welt.“

Vor Beginn der offiziellen Kampagne gegen Falun Gong gründete die zentrale Führung der Kommunistischen Partei am 10. Juni 1999 eigens zu diesem Zweck die Behörde „Büro 610“, die direkt dem Zentralkomitee unterstellt wurde. Der Aufbau dieser Behörde erstreckt sich von oben nach unten durch die gesamte Partei, die Regierung und das Militär.¹⁰⁹ Sie wurde mit außergewöhnlich umfassenden Befugnissen außerhalb des Gesetzes ausgestattet, um Falun Gong systematisch auszurotten. Die Partei mobilisierte den gesamten Staatsapparat zur Durchführung dieser Kampagne, zu der auch die Anordnung des Organraubs gehört.¹¹⁰

Seit Beginn der Verfolgung im Juli 1999 wurde die Anti-Falun-Gong-Propaganda in ganz China über Rundfunk und Fernsehen übertragen und im Ausland von den Medien und Konsulaten der

Partei weltweit verbreitet.¹¹¹ Die Dämonisierung und Anstiftung zum Hass gegen Falun Gong war eine Grundlage, auf der Verbrechen gegen Praktizierende gerechtfertigt werden konnten.

Der Organraub an Falun Gong-Praktizierenden unterstützt nicht nur die Kampagne der Kommunistischen Partei zur Zerstörung ihres erklärten Staatsfeindes, sondern bietet auch für Krankenhäuser und Ärzte finanzielle Vorteile und Aufstiegsmöglichkeiten, und das sowohl in Zivil- als auch in Militäreinrichtungen. Die Organtransplantation war lange Zeit ein Gesundheits-service, der der Elite der Kommunistischen Partei angeboten wurde. Dieser Vorteil wurde auch ausländischen Würdenträgern und der Elite der im Ausland lebenden Chinesen angeboten, um als Teil der Einheitsfront des Regimes Einfluss zu gewinnen.¹¹²



Rollen der Kommunistischen Partei und Regierungsbehörden bei dem erzwungenen Organraub¹¹³

Globale Expansion und deren Auswirkungen

Erster Tag der offenen Tür in einem chinesischen Transplantationszentrum



Internationale Experten besuchen das OPO-Büro des Krankenhauses, um sich über Chinas Organbeschaffungs- und -verteilungssystem zu informieren.



Experten nehmen an einer Aktivität zur Registrierung von Spendern teil.



Experten weihen den Gedenkpark zur Organspende des Krankenhauses ein.

Da China sein Transplantationssystem, wie es hieß, „ehrlich öffnete“, lud Huang Jiefu im August 2017 internationale Experten ein, das Calmette International Hospital im Kunming First People's Hospital zu besuchen.¹¹⁴ Es war das erste Mal, dass China ein Transplantationszentrum für internationale Experten öffnete. Die Gäste sollten „den chinesischen Modus“ zur Organspende und -transplantation erleben.

Die Experten sahen, wie Spenderorgane von einem Hubschrauber zum Krankenhaus transportiert und durch eine „grüne Passage“ in einen Operationssaal gebracht wurden. Sie besuchten ein Büro der Organbeschaffungsorganisation und informierten sich über den Prozess der Organbeschaffung, -zuweisung und -transplantationen des Krankenhauses. Sie besuchten auch einen Empfangsbereich für Familien von Organspendern und Lagerräume für Geräte.

Während die Experten von den „erstaunlichen Fortschritten“ Chinas bei der Organspende beeindruckt waren, belief sich die Anzahl der freiwilligen Organspenden in der gesamten Provinz Yunnan in den vergangenen vier Jahren durchschnittlich auf nur 47 pro Jahr.¹¹⁵ Damit konnte noch nicht einmal dieses eine Krankenhaus mit den benötigten Organen versorgt werden.

Am 19. Oktober 2016 führte das Krankenhaus an einem Tag 16 Transplantationen durch.¹¹⁶ An den Operationen waren rund 140 Personen aus medizinischen Berufen beteiligt. Im März 2017 lud Calmette Mitarbeiter des Oklahoma Transplant Center in den USA ein, 15 Transplantationen in 24 Stunden durchzuführen.¹¹⁷

Globale Expansion

China ist bestrebt, neben der Aufrechterhaltung des Inbound-Transplantationstourismus, die auf dem Festland beschafften Organe den Bewohnern anderer Regionen zur Verfügung zu stellen. Huang Jiefu besuchte Taiwan im Dezember 2014, um eine „Cross-strait Organ Exchange Platform“ für den Export von Organen vom Festland nach Taiwan zu fördern, sodass „Patienten nicht mehr nach China reisen müssten, um sich einer Transplantation zu unterziehen.“¹¹⁸

Im August 2015 bewarb er die Transplantation in China für den ausländischen Markt und erklärte: „Die zukünftigen Transplantationskosten in China werden immer noch die günstigsten sein; die am leichtesten zugänglichen in der Welt, und die Transplantationen werden weiterhin von hoher Qualität sein.“¹¹⁹

Die China Organ Transplantation Development Foundation (COTDF) hat im November 2017 eine Vereinbarung zur Bereitstellung von Organen mit dem Gesundheitsamt von Macao unterzeichnet, um den dortigen Organmangel zu beheben: Einwohner von Macau, Hongkong und Taiwan können sich schon über COTRS für Organe registrieren lassen. Bis Dezember 2017 erhielten 519 Einwohner Hongkongs und 50 von Macau Organtransplantationen auf dem chinesischen Festland.¹²⁰

Diese Expansionspläne sind nicht auf Asien beschränkt. Auf der Chinese Transplant Conference 2017 präsentierte Huang Jiefu die Organtransplantation im Rahmen der *Belt and Road Initiative* Chinas.¹²¹ Ziel der Initiative ist es, die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen China und anderen Teilen Asiens, Europas, Ostafrikas und Ozeaniens zu stärken.

China erweitert seinen Einfluss auch über die *Belt and Road* Region hinaus. Im November 2017 unterzeichnete die Tahoe Group eine Vereinbarung über die strategische Zusammenarbeit mit dem University of Pittsburgh Medical Center, um seine führende Technologie und Stärke bei der Organtransplantation und anderen Themengebieten zu importieren.¹²² Die Tahoe Group spendete an das COTDF 100 Millionen RMB (ca. 12,5 Millionen Euro).

Auswirkungen

Die Illusion des chinesischen Fortschritts veranlasste einige internationale Organisationen, den „chinesischen Modus“ der Organspende und -transplantation anzuerkennen und die Zusammenarbeit mit ihren Transplantationseinheiten zu erneuern. Dieser falsche Anschein, man habe plötzlich auf eine ethische Organbeschaffung umgestellt, entstand durch Öffentlichkeitskampagnen und durch Präsentation gefälschter Daten und nicht umgesetzter Pläne auf internationalen Foren, einschließlich der Gipfeltreffen im Vatikan über Organhandel und auf Transplantationskonferenzen.¹²³

Da sein Transplantationssystem weiterhin durch das Töten von Unschuldigen getragen wird, haben Chinas Ausweitung des Einflusses und die Vereinbarungen über gemeinsame Nutzung von Organen mit anderen Teilen Asiens und der *Belt and Road* Region und darüber hinaus weitreichende Auswirkungen auf die Welt. Dazu kommt noch der Wunsch internationaler Organisationen, dieses Modell zu übernehmen.

„Die internationale Transplantation ist wie ein Boot, und viele Jahre lang schwamm China außerhalb des Bootes. Jetzt bewegt sich das Boot, mit China an Bord, schneller als je zuvor.“ „Chinas Bemühungen sind wegweisend.“¹²⁴

—José Núñez, Ärztlicher Direktor des Organspende- und Transplantationsprogramms der Weltgesundheitsorganisation (August 2017 und Februar 2018)

„Noch vor wenigen Jahren war China in der Transplantationswelt eine persona non grata, wegen der Verwendung von Organen von hingerichteten Häftlingen, wobei einige von ihnen Gefangene aus Gewissensgründen waren. Aber auf dem Jahreskongress der Transplantationsgesellschaft im Juli 2018 in Madrid hat sich die Situation gewendet, als 150 chinesische Experten teilnahmen, und einstige Kritiker das Organspendensystem des Landes unterstützten trotz der Behauptungen, es sei alles andere als transparent.“¹²⁵

—Agence France-Presse (AFP) News (Juli 2018)

Die 60-er Jahre

China führt seine erste Organtransplantation durch. Die Zentrale Militärkommission der Kommunistischen Partei Chinas hat von 1962 bis heute Dokumente, die zeigen, dass alle Todeskandidaten und Schwerverbrecher nach den Bedürfnissen der nationalen und sozialistischen Entwicklung behandelt werden können und nach dem „revolutionären Protokoll“ als Rohstoff für die Industrie verwendet werden können.

Die 70-er Jahre

In China beginnt die klinische Organtransplantation. Der erste dokumentierte Fall von Organentnahme bei einem Gefangenen aus Gewissensgründen findet im Jahr 1978 statt.

Die 80-er Jahre

Die chinesische Regierung erlässt Vorschriften, die es ermöglichen, die Körper und Organe von hingerichteten Gefangenen unter bestimmten Bedingungen zu verwenden.

Die 90-er Jahre

Uigurische politische Gefangene geraten ihrer Organe wegen ins Visier.

Juli 1999

Die Kommunistische Partei beginnt mit der Verfolgung von Falun Gong.

2000

Die Zahl der Transplantationen und Transplantationszentren beginnt exponentiell zu wachsen.

2002-2003

Es wird über die ersten „nur für Organe“ durchgeführten körperlichen Untersuchungen an Hauschristen und Tibetern berichtet, die ausschließlich der Überprüfung der Organe auf ihre Tauglichkeit für Transplantationen dienen.

2005

Im Juli behauptet der stellvertretende Gesundheitsminister Huang Jiefu erstmalig, dass die Mehrheit der Transplantationsorgane von Todeskandidaten stammte.

2006

Es werden erstmals Vorwürfe laut, wonach die Zwangsentnahme von Organen aus Falun Gong-Praktizierenden in ganz China in großem Umfang stattfindet. Unabhängige Untersuchungen kommen zu dem Schluss, dass die Behauptungen wahr sind. Chinesische Beamte haben ihre Stellungnahme zur Organbeschaffung inzwischen mehrmals geändert.

2007

Das Gesundheitsministerium führt rechtswidrige Transplantationen auf einen chaotischen Markt zurück und führt im Juli 2007 ein neues Qualifikationssystem ein. Dem Ministerium zufolge können nunmehr nur genehmigte Krankenhäuser Transplantationen durchführen. Mehr als 1.000 Krankenhäuser beantragen die Genehmigung zur Fortsetzung der Transplantationen. Dabei erhalten 164 von ihnen eine Genehmigung. Von 2007 bis 2010 hat das chinesische Regime immer wieder erklärt, dass Organe hauptsächlich von hingerichteten Todeskandidaten stammten.

2010 - März

China beginnt mit der Pilotierung eines Organspendeprogramms in Shanghai, Tianjin, Liaoning, Shandong, Zhejiang, Guangdong, Jiangxi, Fujian, Xiamen, Nanjing, Wuhan und schließlich in 19 Provinzen und Städten.

2013 - August

Obwohl in den ersten beiden Jahren nur 207 Spenden eingegangen sind, wird im August 2013 mit der Ankündigung des China Organ Transplant Response Systems (COTRS) das Pilot-Spendenprogramm landesweit ausgebaut.

2013 - November

Es heißt, dass 23% der Organe gespendet werden. Von den 164 zugelassenen Transplantationskrankenhäusern unterzeichnen nur 38 die Hangzhou-Resolution, mit der sie sich verpflichten, die Verwendung von Organen von Todeskandidaten einzustellen.

2014 - Dezember

80% der Organe sollen gespendet worden sein. Huang Jiefu kündigt an, dass China ab Januar 2015 die Verwendung von Organen von hingerichteten Gefangenen einstellen werde. Er erklärt jedoch: „Wir werden das Problem regeln, indem wir freiwillige Organspenden von Todeskandidaten in das nationale Spendensystem aufnehmen. Nach der Eingabe in unser Zuteilungssystem werden sie als freiwillige Spenden gezählt. Die sogenannten „Organe von Todeskandidaten“ existieren dann nicht mehr.“

2015

100% der Organe gelten als gespendet. China gibt bekannt, dass es die Verwendung von Organen von hingerichteten Gefangenen vollständig eingestellt habe.

Juni 2016

Drei unabhängige Ermittler veröffentlichen gemeinsam einen 680 Seiten umfassenden aktualisierten Bericht über die Art und das Ausmaß der Organtransplantation in China. Darin wird festgestellt, dass das Transplantationsvolumen weit über den offiziell bekanntgegebenen Zahlen liegt.

2017

PR-Kampagnen, gefälschte Daten, Präsentationen von Transplantationszentren und Vorträge bei internationalen Foren führen dazu, dass Chinas angebliche Reform von einigen internationalen Transplantationsorganisationen anerkannt wird.

2018

Die COHRC veröffentlicht einen 336-seitigen Bericht. Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass Chinas Organspende- und Aufsichtssystem nach wie vor leere Hüllen sind und dass in China trotz der behaupteten Reformen weiterhin nach außergerichtlichen Tötungen in großem Umfang Organe von Gefangenen aus Gewissensgründen entnommen werden.

Mythos: Vor 2015 wurden die meisten Organe von verurteilten Todeskandidaten entnommen.

Tatsache: Chinas Transplantationsvolumen ist seit 2000 dramatisch angestiegen. Allein die Anzahl der Lebertransplantationen stieg zwischen 1999 und 2005 um das Dreißigfache.¹²⁶ Auf der Grundlage staatlich vorgeschriebener Mindestkapazitätsanforderungen können die 164 zugelassenen Transplantationskliniken in China über 70.000 Transplantationen pro Jahr durchführen.¹²⁷

Im Vergleich dazu schätzen viele Quellen die Zahl der Todesurteile in China jedes Jahr auf Tausende, wobei die Zahl seit 2000 abnimmt. Huang Jiefu unterstrich, dass „die Zahl der Hinrichtungen in der Todeszelle jedes Jahr um 10 % gesunken ist“.¹²⁸ Die Anzahl der Organe, die von Todeszellenhäftlingen entnommen wurden, reicht nicht für die Anzahl der in China durchgeführten Transplantationen.

Darüber hinaus kündigte Huang 2015 an, dass

China vollständig auf freiwillige Spenden umgestellt habe. Die Zahl der freiwilligen Spender blieb jedoch gering und stagnierte, und diese zunehmende Kluft zwischen Transplantationsvolumen und Hinrichtungen in der Todeszelle lässt sich nicht durch offizielle Organquellen erklären.¹²⁹

Die chinesische Regierung hat nie die außergesellschaftliche Tötung von Gefangenen aus Gewissensgründen für Organe bestätigt. So gelten ihre Ansprüche, keine Organe mehr von hingerichteten Gefangenen zu benutzen, nicht für diese Gruppe. Unabhängige Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Tötung in großem Umfang fortgesetzt werden muss, um auf die Anzahl der durchgeführten Transplantationen zu kommen. Die Regierung verwendet jedoch weiterhin Stellungnahmen über hingerichtete Häftlinge, mit denen sie von der Ermordung von Häftlingen aus Gewissensgründen ablenkt.

Mythos: Nach 2015 sind freiwillige Spenden die wichtigste Organquelle für Transplantationen.

Tatsache: Die Organtransplantation in China begann in den 70-er Jahren,¹³⁰ aber bis 2003 blieb die Zahl der Spenden bei null.¹³¹ In China gab es vor 2010 kein Organspendensystem.¹³² Das nationale Organspendensystem wurde im Oktober 2013 angekündigt.¹³³ Offizielle Berichte deuten darauf hin, dass der Anteil der aus Spenden stammenden Organe von 23% im Jahr 2013¹³⁴ auf 80% im Jahr 2014 sprunghaft gestiegen ist.¹³⁵ Ab Januar 2015 wurden nach offiziellen Angaben die freiwilligen Spenden zur einzigen Organquelle.¹³⁶ Es ist nicht nachvollziehbar, dass ein solcher Übergang in nur ein oder zwei Jahren stattgefunden haben könnte. In anderen Ländern dauerte dieser Prozess Jahrzehnte.

Durch seit langer Zeit existierender kultureller Hemmnisse, einem Mangel an institutionellen und rechtlichen Bedingungen für den Schutz, die Erleichterung und Verwaltung von freiwilli-

gen Spenden sowie durch ein mangelndes Vertrauen der Öffentlichkeit in das chinesische Gesundheitssystem erscheint dieser Übergang höchst unwahrscheinlich.

Ende 2017 betrug die offizielle Anzahl der registrierten Spender 373.536. Ausgehend vom Verhältnis von registrierten zu tatsächlichen Spendern in den Vereinigten Staaten hätten Chinas registrierte Spender weniger als 29 tatsächliche Spender erbracht.¹³⁷ Die Summe der gemeldeten Spendenzahlen (einschließlich derjenigen sowohl von registrierten Spendern als auch von nicht registrierten Spendern) in jeder Region war weitaus geringer als die offizielle Zahl von 10.000 -15.000 durchgeführten Transplantationen.¹³⁸ Die Mindestkapazität der 164 zugelassenen Transplantationskliniken übersteigt jedoch 70.000 Transplantationen pro Jahr.¹³⁹

Mythos: Chinas Einsatz von Immunsuppressiva betrifft nur 10.000 Transplantationen pro Jahr.

Tatsache: Um eine Abstoßung der Organe zu vermeiden, sind Transplantationspatienten nach der Operation auf Immunsuppressiva angewiesen. Die internationale Gemeinschaft hat Zweifel am Anstieg der Organtransplantationen in China geäußert. Es wurde die Frage gestellt, warum es auf dem internationalen Markt für Immunsuppressiva kein entsprechendes signifikantes Wachstum gegeben hat. Damit die Größe des inländischen Marktes für Immunsuppressiva der Behauptung des chinesischen Regimes entspricht, dass das Land jährlich rund 10.000 Transplantationen durchführt¹⁴⁰, hat das Regime die Zahlen für diesen Markt manipuliert.

Tatsächlich betrachtet die chinesische Regierung die Forschung und Entwicklung von Immunsuppressiva zu den wichtigsten nationalen wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Viele transplantsnahe Institutionen haben sich frühzeitig mit der Forschung und Entwicklung von Immunsuppressiva befasst.¹⁴¹ Bis 2004 hatten die inländischen Hersteller von Immunsuppressiva fast die

Hälfte des Marktanteils von den importierten und Joint-Venture-hergestellten Arzneimitteln erobert.¹⁴² Transplantationskrankenhäuser in China verwenden in der Regel statt importierter Medikamente einheimische Produkte. Bereits 2006 gab es mehr als 100 Hersteller, die fast 30 Medikamente herstellten, und dieser Markt erreichte fast 10 Milliarden RMB (ca. 1,25 Milliarden Euro).¹⁴³ Ausgehend von einem durchschnittlichen Medikamentenpreis von 30.000 RMB (ca. 3.500 Euro) pro Patient und Jahr¹⁴⁴, hätte dieser Markt seit 2000 über 300.000 Patienten unterstützen können. Das entspricht einem Jahresdurchschnitt von 50.000 bis 60.000 Patienten.

Auch nach dem Jahr 2006 als Chinas erzwungene Organentnahmen in der Öffentlichkeit bekannt wurden, ist unserer Recherche zufolge, die chinesische Organtransplantationsindustrie weiterhin stark gewachsen. Der internationale Arzneimittelverkauf, der sich in den Daten von IMS Health widerspiegelt, zeigt nur einen kleinen Teil des tatsächlichen chinesischen Arzneimittelmarktes.

Wie können Ärzte dazu gebracht werden, Organe von lebenden Menschen zu entnehmen?

„Einzelne Parteimitglieder sind der Parteiorganisation untergeben, die Minderheit ist der Mehrheit untergeben.“¹⁴⁶

—Doktrin über die Disziplin in der Kommunistischen Partei Chinas

„Falun Gong und ähnliche böse Religionen sind wie Viren, die den Organismus der Menschheit verderben, die Seelen ihrer Gläubigen verzerren, die soziale Ordnung zerstören, die wirtschaftliche Entwicklung stören und zu einem öffentlichen Ärgernis für die Menschheit und einem Krebs für die Gesellschaft geworden sind.“¹⁴⁸

—Zheng Shusen, einer der bekanntesten Transplantationschirurgen Chinas, der auch den Vorsitz der Anti-Kult-Vereinigung der Provinz Zhejiang führt (eine Regierungsbehörde, die für die Ausöschung von Falun Gong zuständig ist).

„Jeder, der sich nicht als Kommunist, Kommunistische Partei oder Mitglied bezeichnet, wird als Staatsfeind behandelt. Deshalb unterliegen sie jeder nur denkbaren Strafe. Ich wurde ein Roboter und tat, wozu ich programmiert worden war. Nach unserer Ideologie war die Möglichkeit, an der Beseitigung der Feinde des Landes mitzuwirken, eine glorreiche Sache. Ja, wir glaubten wirklich, dass wir es für eine gute Sache taten.“¹⁴⁷

—Enver Tohti, ein ehemaliger uigurischer Chirurg, der 1995 beauftragt wurde, einem lebenden Gefangenen Organe zu entnehmen.

Eine ähnliche Sprache findet sich in der Propaganda des deutschen NS-Regimes zur Rechtfertigung des Völkermords an unerwünschten Menschengruppen. Als Jiang Zemin, der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Chinas und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission, den Befehl zur Auslöschung von Falun Gong gab¹⁴⁹, verbreiteten Führungskräfte in der Transplantationsmedizin Chinas die Parteilinie und schürten aktiv den Hass gegen die gefährdete Gruppe. Die Regierung konnte so Ärzte und sogar die gesamte Gesellschaft anweisen, den Willen von Jiang mit allen nur denkbaren Mitteln und ohne Beachtung der Gesetze auszuführen.

Weltweite Reaktionen

Regierungen auf der ganzen Welt haben auf die Zwangsentnahme von Organen in China reagiert. Sie haben Gesetze zur Einschränkung des illegalen Organtourismus verabschiedet und Resolutionen zur Verurteilung der Gräueltaten verabschiedet. Führende Nachrichtenagenturen berichten über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Organentnahme in China.

GESETZGEBUNG

Israel

Israel hat 2008 ein Organtransplantationsgesetz verabschiedet. Es verbietet Versicherungsgesellschaften die Kosten für Transplantationen zu erstatten, die in Ländern erhalten wurden, die gegen die Richtlinien des israelischen Organhandels verstoßen.¹⁵⁰ In den drei Jahren seit seiner Verabschiedung haben die Reisen israelischer Patienten nach China für Organtransplantationen fast vollständig aufgehört. Dafür haben die inländischen Organspenden und registrierten Spender deutlich zugenommen.

Italien

Der italienische Senat hat am 4. März 2015 einen Gesetzentwurf verabschiedet. Darin sind Bestrafungen für Personen vorgesehen, die mit illegal beschafften Organen Handel treiben.¹⁵¹ Wer sich der Beihilfe zu Transaktionen mit Organen von lebenden Menschen schuldig gemacht hat, wird mit einer Freiheitsstrafe von 3 bis 12 Jahren und einer Geldstrafe zwischen 50.000 und 300.000 Euro rechnen müssen. Ärzte, die den illegalen Organtourismus fördern oder begünstigen, können mit einer lebenslangen Suspendierung belegt werden.

Senator Maurizio Romani hatte den Gesetzentwurf vorgelegt. Er sagte: „Wir haben die Pflicht, alle Anstrengungen zu unternehmen, um nicht zu den Komplizen zu gehören.“ Damit bezog er sich auf die Beschaffung von Organen von Gefangenen aus Gewissensgründen, „insbesondere von Praktizierenden der spirituellen Disziplin Falun Gong“.

Spanien

Mit der Novellierung des Strafgesetzbuches im Jahr 2010 wurden neue Strafen für Personen aufgenommen, welche die Beschaffung oder den illegalen Handel mit menschlichen Organen fördern, erleichtern oder bewerben.¹⁵² Das gilt auch für Empfänger, die in Kenntnis der illegalen Herkunft der Organe einer Transplantation zustimmen. Das Gesetz sieht Strafen von 6 bis 12 Jahren Haft vor, wenn es sich um lebenswichtige Organe handelt, und 3 bis 6 Jahren für nicht-lebenswichtige Organe.

Taiwan

Der Human Organ Transplantation Act von 2015 verbietet den Kauf, Verkauf und die Vermittlung von Organen.¹⁵³ Es verbietet auch die Verwendung von Organen von hingerichteten Gefangenen und den Organtourismus, unabhängig von ausländischen Gesetzen. Für Transplantationen im Ausland verlangt das Gesetz, dass Krankenhäuser in Taiwan das Land, das Krankenhaus und die Quelle des Spenderorgans dokumentieren. Zusätzlich zu den Geldbußen sieht das Gesetz eine Freiheitsstrafe von 1 bis 5 Jahren für Personen vor, die an der Vermittlung von Organen oder dem Organtourismus beteiligt sind. Vermittelt ein Arzt Organe, wird ihm die Lizenz entzogen.

RESOLUTIONEN

Europäisches Parlament

Das Europäische Parlament hat am 12. Dezember 2013 eine Entschließung verabschiedet, die „seine tiefe Besorgnis über die anhaltenden und glaubwürdigen Berichte über die systematische, vom Staat gebilligte Organentnahme an nicht einwilligenden Häftlingen aus Gewissensgründen in der Volksrepublik China zum Ausdruck bringt, einschließlich einer großen Zahl von Falun Gong-Praktizierenden, die wegen ihres religiösen Glaubens inhaftiert sind, sowie von Angehörigen anderer religiöser und ethnischer Minderheiten; [Das Europäische Parlament] fordert die Volksrepublik China auf, diese Praxis unverzüglich einzustellen“¹⁵⁴

Der Beschluss „fordert auch, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten das Thema der Organentnahme in China zur Sprache bringen; [Das Europäische Parlament] empfiehlt, dass die Union und ihre Mitgliedsstaaten das Bewusstsein ihrer Bürger, die nach China reisen, für dieses Thema sensibilisieren; [Das Europäische Parlament] fordert eine umfassende und transparente Untersuchung der Organtransplantationspraktiken in China durch die EU und die Verfolgung derjenigen, bei denen eine Beteiligung an solchen ethisch nicht vertretbaren Praktiken zur Last gelegt wird.“

Vereinigte Staaten

Am 13. Juni 2016 verabschiedete das US-Repräsentantenhaus einstimmig H.Res.343.¹⁵⁵
Die Resolution:

- verurteilt die Praxis der staatlich genehmigten Zwangsentnahme von Organen in China;
- fordert China und die Kommunistische Partei Chinas auf, die Praxis der Organentnahme aus Gewissensgefangenen zu beenden;
- ermutigt die US-amerikanische medizinische Gemeinschaft, dazu beizutragen, das Bewusstsein für unethische Organtransplantationspraktiken in China zu schärfen;
- fordert ein Ende der 17-jährigen Verfolgung der spirituellen Praxis Falun Gong und die Freilassung aller Falun Gong-Praktizierenden und anderer Gefangener aus Gewissensgründen;
- fordert China auf, eine unabhängige Untersuchung von Missbräuchen bei Organtransplantationen zu ermöglichen.



Wie Sie helfen können

Wir alle außerhalb Chinas können eine wichtige Rolle bei der Beendigung dieser Gräueltaten spielen. Es liegt in unserer Verantwortung, mit allen Mitteln das öffentliche Bewusstsein zu schärfen. Damit helfen wir zu verhindern, dass diese schrecklichen Verbrechen gegen unsere Mitmenschen verübt werden. Es folgt eine Liste von Aktionen, die von Experten empfohlen werden:

REGIERUNGEN

- Verurteilen Sie dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit öffentlich, indem Sie eine Resolution auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene verabschieden.
- Verbieten Sie den Erhalt von gehandelten Organen im In- und Ausland, verhindern Sie die Reisen nach China mit dem Ziel, ein Organtransplantat aus unethischen oder nicht dokumentierten Quellen zu erhalten und verbieten Sie die Erstattung von medizinischen Kosten für diese Transplantationen.
- Verbot der Einreise von Personen, die am illegalen Organhandel beteiligt sind.
- Ausgabe von Reisehinweisen, die die Bürger vor Reisen nach China für Organtransplantationen warnen.
- Verbot für Pharmaunternehmen, Transplantationsfeldtests und klinische Studien in China durchzuführen.
- Druck auf die chinesische Regierung, alle Haftanstalten für internationale Inspektionen zu öffnen.
- Erleichterung unabhängiger Untersuchungen zum Missbrauch von Organtransplantationen in China.

UNTERNEHMEN

- Unterstützung von Forschungs- und Ermittlungsmaßnahmen zu den Verbrechen bei der Organentnahme im Rahmen von gemeinnützigen Initiativen der unternehmerischen Verantwortung (CSR).
- Die Verringerung der Investitionen in China kann Druck auf die betroffenen Institutionen und die Regierung ausüben, um die Organentnahme aus unethischen Quellen einzustellen.

MEDIZINISCHER BEREICH

- Erleichterung und Unterstützung von Gesetzen, um zu verhindern, dass Einzelpersonen und Institutionen mitschuldig werden
- Patienten davon abraten, für Organtransplantationen nach China zu reisen
- Forderung international anerkannte ethische Normen einzuhalten, als Voraussetzung für die Aufnahme von chinesischen Transplantationsexperten in Fachgesellschaften
- Ablehnung von Forschungspublikationen in Zeitschriften oder auf Konferenzen; es sei denn, die Autoren weisen nach, dass keine Organe von hingerichteten Gefangenen oder Gefangenen aus Gewissensgründen in ihrer Forschung verwendet wurden
- Verbot der Ausbildung von chinesischen Transplantationsexperten; es sei denn, sie verpflichten sich, keine Organe aus unethischen Quellen zu verwenden
- Wirksame Erinnerung der chinesischen Regierung und des medizinischen Fachpersonals an international anerkannte ethische Normen

NICHTREGIERUNGS-ORGANISATIONEN

- Regierungen auffordern, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die helfen, dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu beenden
- Unabhängige Untersuchungen zur zwangsweisen Entnahme von Organen in China durchführen
- Maßnahmen zur Sensibilisierung für Verbrechen bei der Organentnahme in die Projekte und Aktivitäten der Organisation einbeziehen

„Die Tötung von Unschuldigen ihrer Organe wegen erinnert uns an eine Lehre aus dem Holocaust, der unendlichen Schande, zu der die Menschheit fähig ist. Was außerhalb von China getan wird, wirkt sich auf das aus, was die Menschen in China tun. Eine Komplizenschaft zu vermeiden, liegt vollständig in unserer Hand. Wir müssen alle Anstrengungen unternehmen, damit wir Chinas Organmissbrauch nicht unterstützen oder mit ihm in Verbindung treten.“

—Professor Arthur L. Caplan, head of the division of medical ethics at New York University's School of Medicine,

FORSCHUNG, BILDUNG UND MEDIEN

- Unabhängige Untersuchungen zur Beschaffung von Transplantationsorganen in China durchführen.
- Diese Verbrechen als aktuelle Ereignisse in die Lehrpläne der Schulen einbeziehen.
- Die Öffentlichkeit über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich informieren.

EINZELPERSONEN

- Erfahren Sie mehr über dieses Thema auf ChinaOrganHarvest.org und informieren Sie andere darüber.
- Sehen und verbreiten Sie das Video „Medizinischer Völkermord“ von der genannten Website.
- Kontaktieren Sie Ihre Abgeordneten, um eine Resolution zu entwerfen oder zu unterstützen, die Chinas Organraub und Gesetze verurteilt. Ebenso sollten Gesetze unterstützt werden, die Einzelpersonen und Institutionen daran hindern sich mitschuldig zu machen.
- Unterschreiben Sie eine Petition und schließen Sie sich den Millionen an, die sich gegen dieses Verbrechen ausgesprochen haben



In nur 5 Jahren haben mehr als 2,5 Millionen Menschen in über 50 Ländern und Regionen eine Petition an die Vereinten Nationen unterzeichnet, um ein Ende des Organraubs in China zu fordern. Es ist die zweitgrößte Petition der Weltgeschichte. Eine Delegation von Ärzten und Rechtsanwälten übergab am 20. Juli 2017 in Papierform die Petitionen an die Vereinten Nationen in Genf.¹⁵⁶

Referenzen:

Anmerkung: Die Links in den Referenzen waren am 27 September 2018 aufrufbar. Wenn eine Webseite nicht mehr verfügbar sein sollte, können Sie auf die Version im Archiv zugreifen.

- 1 China Daily. China to scrap organ harvesting from executed prisoners. December 4, 2014.
http://www.chinadaily.com.cn/china/2014-12/04/content_19025683.htm
<https://archive.is/Cywei>
- 2 Barriaux M. China's organ transplant system feted despite transparency doubts. AFP News. July 5, 2018.
<https://www.msn.com/en-us/news/world/chinas-organ-transplant-system-feted-despite-transparency-doubts/ar-AAzEuCH>
China Organ Harvest Research Center. Transplant abuse in China continues despite claims of reform. p. 170-171. July 2018.
<https://www.chinaorganharvest.org/app/uploads/2018/06/COHRC-2018-Report.pdf>
- 3 Kim H, Shin D. TV Chosun Documentary on Transplant Tourism to China.
Translation by COHRC: <https://vimeo.com/250087127/37c9aedd40>
Original, full documentary: <https://youtu.be/dDsDfgQsgdg>
- 4 Xu Y. Oriental Organ Transplant Center Opened Yesterday. Tianjin Daily. September 5, 2006.
<https://archive.is/PC0hS>
东方器官移植中心昨天投入使用 . 天津日报网 - 每日新报 . 2006-09-05. 徐杨
Robertson M. Investigative Report: A Hospital Built for Murder. Epoch Times. February 4, 2016. Updated April 23, 2018.
https://www.theepochtimes.com/china-hospital-built-for-murder_1958171.html
Previous Hard Work Sees Renewed Glory Today – Well-Known Transplant Specialist Professor Shen Zhongyang.
Chinese Journal of Integrated Traditional and Western Medicine in Intensive and Critical Care. February 2006.
昔日拼搏进取 今日重建辉煌 - 著名移植学专家沈中阳教授 . 中国中西医结合急救杂志 . 2006 年第二期
- 5 Allison KC, Paul NW, Shapiro ME, Els C, Li H. China's semantic trick with prisoner organs. BMJ Blog 2015.
<http://blogs.bmj.com/bmj/2015/10/08/chinas-semantic-trick-with-prisoner-organs/>
- 6 China Organ Harvest Research Center. Transplant abuse in China continues despite claims of reform. p. 22. July 2018.
<https://www.chinaorganharvest.org/app/uploads/2018/06/COHRC-2018-Report.pdf>
- 7 Kilgour D, Matas D. Bloody Harvest. F.C 31) A confession.
http://organharvestinvestigation.net/report0701/report20070131.htm#_Toc160145143
Epoch Times. Witnesses Testify on Live Organ Harvesting at Sujiatun Concentration Camp. March 17, 2006.
<http://www.epochtimes.com/gb/6/3/17/n1257362.htm>
证人现身指证苏家屯集中营摘活体器官 . 大纪元时报 . 2006-03-17
Shannon J. UK Parliament Debate: Forced Organ Removal: China. 2016. Volume 615.
<https://hansard.parliament.uk/Commons/2016-10-11/debates/415E2EC0-F4D8-4E94-AD76-D980010ACD69/ForcedOrganRemovalChina>
- 8 Matas D, Kilgour D. Bloody Harvest: Revised Report into Allegations of Organ Harvesting of Falun Gong Practitioners in China. January 31, 2007.
<http://organharvestinvestigation.net/report0701/report20070131-eng.pdf>
- 9 Kilgour D, Gutmann E, Matas D. Bloody Harvest/The Slaughter: An Update. June 22, 2016.
<http://endorganpillaging.org/an-update/>
- 10 Kilgour D, Gutmann E, Matas D. Bloody Harvest/The Slaughter: An Update. p. 418. June 22, 2016.
<https://endtransplantabuse.org/an-update/>
- 11 Kilgour D, Gutmann E, Matas D. Bloody Harvest/The Slaughter: An Update. p. 356-359. June 22, 2016.
<https://endtransplantabuse.org/an-update/>
- 12 Declaration of Istanbul Custodian Group. Israel Organ Transplant Act 2008.
http://www.declarationofistanbul.org/index.php?option=com_content&view=article&id=267:israel-transplant-law-organ-transplant-act-2008&catid=83:legisl%20ation&Itemid=130
National Transplant Organization (Spain). 2010 amendment to Criminal Code (Article 156 bis).
<http://www.ont.es/infesp/Legislacin/BOERD1723-2012.pdf>
International Coalition to End Transplant Abuse in China. 2010—Spanish Criminal Code amended to combat transplant tourism and organ trafficking.
<https://endtransplantabuse.org/2010-spanish-criminal-code-amended-to-combat-transplant-tourism-and-organ-trafficking/>
Cassano V. Italy Censures China Organ Harvest With Senate Bill. Epoch Times.
https://www.theepochtimes.com/italy-censures-china-organ-harvest-with-senate-bill_1276265.html
Quotidiano Sanità. Italian Senate bill on organ trafficking.
<http://www.quotidianosanita.it/allegati/allegato4671710.pdf>
International Coalition to End Transplant Abuse in China. 2016 — Italian Parliament passed legislation punishing any person who illegally sell organs from living people with severe sanctions and stiff prison terms. <https://endtransplantabuse.org/2016-italian-parliament-passes-legislation-punishing-person-illegally-sell-organs-living-people-severe-sanctions-stiff-prison-terms/>
Ministry of Justice (Taiwan). Human Organ Transplantation Act of 2015.
<http://law.moj.gov.tw/LawClass/LawAll.aspx?PCode=L0020024>
International Coalition to End Transplant Abuse in China. 2015 — Taiwan Human Organ Transplantation Act amended and promulgated.
<https://endtransplantabuse.org/2015-taiwan-human-organ-transplantation-act-amended-and-promulgated/>
- 13 United States Congress. House Resolution 343.
<https://www.congress.gov/bill/114th-congress/house-resolution/343>
European Parliament. European Parliament resolution of 12 December 2013 on organ harvesting in China (2013/2981(RSP)).
<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+TA+P7-TA-2013-0603+0+DOC+XML+V0//EN>

- 14 Freedom House. The Battle For China's Spirit: Religious Revival, Repression, And Resistance Under Xi Jinping. February 2017.
https://freedomhouse.org/sites/default/files/FH_ChinasSprit2016_FULL_FINAL_140pages_compressed.pdf
- 15 Medical Encyclopedia. Kidney Transplantation.
<https://archive.is/PmA5d>
- 16 Noto D. Testimony at "Organ Harvesting of Religious and Political Dissidents by the Chinese Communist Party" hearing before the Committee on Foreign Affairs of the House of Representatives. September 12, 2012.
<https://www.gpo.gov/fdsys/pkg/CHRG-112hhrg75859/pdf/CHRG-112hhrg75859.pdf>
- 17 Dongfeng General Hospital. Climbing the Peak of Transplantation, Extending the Wonders of Life. November 18, 2009.
<http://www.dfmhp.com.cn/a/dongfengyilin/xingyedongtai/2010/1222/3020.html>
The original page is no longer accessible. Refer to the archived version:
<https://archive.is/DATK4#selection-519.2-519.37>
攀登移植之巅 延续生命精彩 来源：东风医院 2009-11-18

Pei Z. Wuhan University Research Institute of Hepatobiliary Diseases: A Race Against Time
<http://people.com.cn - Hubei Channel. May 21, 2015.>
<http://www.transplantation.org.cn/zyienizhonghe/2015-05/7432.htm>
<https://archive.is/SzewF#selection-459.33-459.65>
武大肝胆疾病研究院：器官移植与时间赛跑 来源：人民网 - 湖北频道 作者：张沛 2015-05-21
- 18 The Maze of Organ Donation. infzm.com / Southern Weekend. March 26, 2010.
<https://archive.is/hsCZG#selection-419.114-419.148>
器官捐献迷宫 . 来源：南方周末 2010-03-26
- 19 Phoenix Weekly. Beyond the Dark Veil of China's Organ Trade. September 24, 2013
<https://archive.is/B36qx>
中国人体器官买卖的黑幕 《凤凰周刊》 2013-9-24
- 33 China Organ Harvest Research Center. Transplant abuse in China continues despite claims of reform. p. 23-32. July 2018.
<https://www.chinaorganharvest.org/app/uploads/2018/06/COHRC-2018-Report.pdf>
- 34 The Selection of Volunteers (archived web page). CITNAC. August 29, 2007.
<http://web.archive.org/web/20040831211012/http://www.zoukiishoku.com/cn/jueding/index.htm>
《国际移植 (中国) 网络支援中心》关于供体者

“Application for Liver Transplantation” of China's Second Military University Changzheng Hospital.
The original page is no longer accessible. Refer to the archived version: <http://web.archive.org/web/20050210151434/www.transorgan.com/apply.asp>
After China's organ harvesting crimes were reported internationally, the text referring to the one-week waiting time was removed from this web page: <http://images.epochweek.com/387/67-01.jpg>
《第二军医大学长征医院》“肝移植申请”

Fu Z, Ma J. Prognostic Effects and Treatment of Severe Hepatitis Cases.
Journal of Clinical Surgery. Volume 14, Issue 6, June 2006.
http://www.zhuichaguoji.org/sites/default/files/files/report/2015/06/48090_image044.png
重型肝炎急诊肝移植的预后影响因素及处理. 《临床外科杂志》 2006 年 6 月第 14 卷 6 期 傅志仁, 马钧
- 35 Matas D, Kilgour D. Bloody Harvest: Organ Harvesting of Falun Gong Practitioners in China (Revised Edition) Appendix 5. The Recipient Experience (Case 3). January 1, 2007.
http://organharvestinvestigation.net/report0701/report20070131.htm#_Toc158023098
《血淋淋的器官摘取 — 关于指控中共摘取法轮功学员器官的调查报告修订版》

Wang G, Yan T, Zhang Z, et al. Analysis of Effect Factors n Kidney Retransplantation 50 Cases. Journal of Medical Forum, Vol.27, No.14. July 2006.
<http://www.cqvip.com/read/read.aspx?id=22684593>
<https://web.archive.org/web/20160604142357/http://www.cqvip.com/read/read.aspx?id=22684593>
《再次肾移植影响因素探讨 (附 50 例报告) 》 《医药论坛杂志》 2006 年 7 月 第 27 卷 第 14 期

Zhu T. A Successful Fourth Renal Transplantation for Uremic Patient with One Kidney. Oriental Morning Post. January 15, 2006.
http://www.haodf.com/zhuanjiaquandian/tyzhu_2425963681.htm
<https://archive.is/VxyU0>
独肾”尿毒症患者第四次肾移植手术成功 朱同玉大夫的个人网站
- 36 A Brief History of the Urology Surgery Department of the PLA Kidney Disease Center. p.157
http://www.zhuichaguoji.org/sites/default/files/files/report/2015/06/48090_image007.jpg
https://web.archive.org/web/20150928122350/http://www.zhuichaguoji.org/sites/default/files/files/report/2015/06/48090_image007.jpg
《全军肾脏病中心泌尿外科简史》 157 页

Qilu Evening News. General Hospital of Jinan Military Command. March 21, 2005.
http://paper.dzwww.com/qlwb/data/20081201/html/65/content_1.html <https://archive.is/BOqgO>
济南军区总医院 来源：齐鲁晚报 2005 年 3 月 21 日

West China Hospital of Sichuan University. Profile of The Liver Transplant Center..
<http://www.cd120.com/html/yfmganyizhizhongxin/518.jhtml> <https://archive.is/rTETP>
四川大学华西医院肝移植中心简介

* Die vollständige Liste der Referenzen finden Sie unter: [ChinaOrganHarvest.org/app/uploads/2018/09/COHRC-2018-Publication.pdf](https://chinaorganharvest.org/app/uploads/2018/09/COHRC-2018-Publication.pdf)

ÜBER UNS

Das China Organ Harvest Research Center (COHRC) ist eine gemeinnützige Organisation, die 2017 gegründet wurde und maßgebliche Forschungsarbeiten über den Missbrauch von Organtransplantationen in China durchführt und präsentiert. Dabei hat sie ein besonderes Augenmerk auf Hinweise zur Tötung von Gefangenen aus Gewissensgründen zur Entnahme ihrer Organe gerichtet. COHRC-Forscher suchen und analysieren Beweise aus einer Vielzahl von chinesischen und ausländischen Quellen. Neben der Veröffentlichung von Berichten und der Beratung von Regierungen und Nichtregierungsorganisationen hat das Zentrum seine Forschungsergebnisse auf internationalen und nationalen medizinischen und bioethischen Konferenzen vorgestellt.

Vor der Gründung dieser Organisation hatten die leitenden Forscher der Gruppe das chinesische Organtransplantationssystem über ein Jahrzehnt untersucht und zu Berichten beigetragen, die in Artikeln von CNN, *The New York Times*, PBS, *The Globe and Mail*, und *The Times of London* zitiert wurden.

Menschen zur Entnahme ihrer Organe zu töten, ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und eine neue Form des Staatsterrors. Nach der COHRC ist es unsere gemeinsame Verantwortung, das Bewusstsein für diese Gräueltaten zu schärfen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit anderen Forschern, Organisationen, Unternehmen, politischen Entscheidungsträgern, Journalisten und Menschenrechtsvertretern, um dazu beizutragen, diese barbarische Praxis zu beenden und die Menschenwürde zu schützen.

AUTOREN- UND REDAKTIONSTEAM

Autoren: Grace Yin, David Li,
Huige Li, Michelle Li

Herausgegeben von:
William H. Boericke,
Ann F. Corson, Stephen Gregory

Forschung:
China Organ Harvest Research Center

Art Director: Grace Yin
Grafikdesign: Olli Törmä

DANKSAGUNGEN

Besonderer Dank gilt David Matas, David Kilgour, Ethan Gutmann, Prof. Arthur L. Caplan, Prof. Jacob Lavee, Prof. Wendy Rogers und Prof. Maria A. Fiatarone Singh für ihren Beitrag zu den Inhalten und Kommentaren.

Fünf Experten, darunter zwei unabhängige Wissenschaftler und drei Spezialisten für China-Studien und Medizin, nahmen an der Forschung teil oder unterstützten die Forschung, wollten aber anonym bleiben. Drei Wissenschaftler aus China, die anonym bleiben wollen, dienten als akademische Berater. Das Hauptcoverbild wurde von der Originalarbeit von Wei Jane Chir übernommen.

ChinaOrganHarvest.org



COHResearch